

Copyright: Texte und Fotos aus dem Mindener Tageblatt sind urheberrechtlich geschützt.

Weiterverwendung nur mit schriftliche Genehmigung der Redaktion. <http://www.mt.de/>

## Ungewöhnliche Freundschaft

Figurentheatergruppe „Hille Puppille“ zu Gast in Grundschule Nordhemmern

**Hille-Nordhemmern** (nan). Ein fesselndes und mitreißendes Theaterstück bekamen gestern die Kinder der Grundschule Nordhemmern geboten.

Das Duo „Hille Puppille“, bestehend aus Hille und Klaus Menning, hat das Stück „Voll drauf“ selbst geschrieben. Es dreht sich um das Thema Freundschaft. Sind junge Menschen traurig und hilflos, erfahren aber keine Unterstützung, sind das häufig Einstiegsmomente für späteres Suchtverhalten“ sagt Klaus Menning. Deshalb sei es wichtig, den Kindern Mut zu machen, sich selbst wertzuschätzen.

Zum Inhalt des Stücks: Kater Felix ist sehr traurig und verzweifelt, denn niemand

möchte sein Freund sein und mit ihm spielen. Die Hühner machen sich über Felix lustig und bewerfen ihn mit Dreck. Der Hahn nutzt die Freundschaft mit Felix nur aus, um ihn herum zu kommandieren, und auch Schwein Gerda will nichts von einer Freundschaft mit Felix wissen. Jetzt kommt Maus Milli ins Spiel. Als Felix sie entdeckt, versucht er, sie zu fangen, scheitert aber und erntet kicherndes Gelächter der Hühner. Irgendwie scheint einfach nichts mehr zu klappen an diesem Tag und Felix ist verzweifelt.

Als die Maus die miese Laune des Katers bemerkt, ver-

sucht sie, ihn wieder aufzuheitern. Das gelingt schließlich, als sie ihn als Torero auffordert, den Stier zu spielen. Felix will erst nicht so richtig, aber schließlich rennt er los und

---

„Es ist wichtig, den Kindern Mut zu machen.“

---

die beiden spielen, tanzen und lachen. Der Kater küsst die Maus sogar kurz auf den Hut, und scheint wieder glücklich. Und so kommt es zu der ungewöhnlichen Freundschaft zwischen Katz und Maus. Milli sagt, dass zu einer Freundschaft keine Kommandos –

wie sie der Hahn gibt – gehören. Außerdem sei es wichtig, sich selbst wertzuschätzen und auch mal alleine spielen zu können. Die Maus weckt so ganz neue Leidenschaften in Felix, der sein Selbstbewusstsein zurückerlangt hat. Jetzt ist ihm nicht mehr langweilig, und eine neue Freundin hat er auch gefunden. Schwein Gerda bringt Felix sogar dazu, ihn auf ihrem Rücken reiten zu lassen, wie ein Cowboy auf einem Pferd. Es ist bereits die 16. Aufführung des Duos im Rahmen der kreisweiten Aktionstage „Sucht hat immer eine Geschichte“. Die Schauspieler spielen mit ihren Figuren bundesweit in Grundschulen und auch in Theatern und Kulturhäusern für ein Familienpublikum.



Gespannte Blicke der Kinder auf Kater Felix und Maus Milli.  
Foto: Nathan Niedermeier